
Inhalt

Einleitung	11
»Die besten Zeiten, die schlimmsten Zeiten«	
Jenseits des Märchens der »zwei Sechzigerjahre«.	17
Der Weather Underground – Mythos und Realität.	22
Erster Teil	
SDS und die globale Revolution	25
I. Amerikas moralisches Gewissen erschüttern	
Der Aufstieg der Students for a Democratic Society	27
Die Ausbildung einer Bewegung	30
Organisieren auf dem Campus, organisieren im ganzen Land	35
Von der Erschütterung des Gewissens zur Erschütterung des Systems.	40
II. Der Imperialismus ist der Feind Black Power	
und die Entwicklung einer Strukturanalyse.	47
Spaltungen der Bewegung und wachsende Militanz	51
Den Krieg nach Hause tragen – an die Elite-Unis:	
Die Rebellion an der Columbia als Katalysator für weißen Radikalismus	57
Demokratie als Leidenschaft	62
Polizeirandale, Bewegungsrandale:	
Der Sommer 1968, nationale Befreiungsbewegungen	
in den USA und die Staatsgewalt	64
Die Grenzen der Gewaltlosigkeit	67
Der Aufstieg der Frauenbewegung	68
III. Eine FBI-Durchsuchung sagt mehr als Tausend Worte	
Staatliche Repression, die Bewegung und die Medien.	71
Den Überbringer der Botschaft töten:	
Staatliche Repression und radikale Medien	78
Mainstream-Medien als Waffe der staatlichen Repression	81

IV. Zwei, drei, viele SDS	
Das Ende des SDS, der Anfang neuer Gruppen	85
Tumulte auf dem Kongress	93
Jenseits der Schuldzuweisungen: Der Tod des SDS, nicht das »Ende der Sechziger«	100
Zweiter Teil	
Die Weather Underground Organization und weißer Antirassismus . . .	103
V. Eine rote Linie	
Weatherman und militanter Antirassismus	105
Hinein in die Weather-Maschine	114
Den Krieg nach Hause tragen, nach Chicago	117
Die Tage des Zorns und antiimperialistische Gewalt in den Vereinigten Staaten	125
In Blut geboren: Die Polizeimorde an Fred Hampton und Mark Clark als Auslöser für die Gründung von Weather Underground	129
»Mental aufputschen« Der Kriegsrat von Flint und der Gang in den Untergrund	133
VI. Sackgassen und Neuanfänge.	
Die Explosion im Townhouse und ihre Nachwehen	137
Die Townhouse-Explosion im größeren Zusammenhang.	140
Amerikas Meistgesuchte	142
Militanter Antirassismus: Die Politik des Weatherman Underground	144
Kriegserklärung.	146
Einschwingen, Aufdrehen – und Ausbrechen	148
Knäste und Krieg: Angriffe auf das Herz des Imperialismus	151
Die »oberirdische« Wirkung von Weatherman	153
Ein Kommuniqué der Besinnung	155
New Morning – Stormy Weather?	157
Bewaffnete Propaganda: Das Modell Weather Underground	159
VII. Zurückschlagen	
Den Untergrund aufbauen und den Kampf mit dem Staat eröffnen . . .	163
Im Untergrund, unter Beobachtung, unter Beschuss Versuche der Regierung, Weather Underground zu zerschlagen	167

Ein Untergrund entsteht in der Schwarzenbewegung	173
Antwort auf die Gewalt des Staates	175
Frauen voran.	181
Die Revolution kommunizieren	
Die Kommunikués von Weather Underground	187
VIII. Ein einzelner Funke	
Prairie Fire und das Sprechen aus der Klandestinität heraus	195
Prairie Fire: Die Politik des revolutionären Anti-Imperialismus	196
Prairie Fire: Ein Schritt vor, einer zurück?.	204
IX. John Brown und viel Gerede	
Neue Projekte und der Anfang vom Ende	211
Eine Hinwendung zur Massenbewegung:	
Das Prairie Fire Organizing Committee	213
Neue Fragen erwachsen aus dem Kontext der Zeit	214
Osawatomie: Nicht länger in Kansas	218
Die Schlacht von Boston	230
Kampf um die Ausrichtung:	
Klasse, Geschlecht und Weather Underground.	232
Vom Untergrund zu Underground:	
Die WUO auf der großen Leinwand	235
X. Harte Zeiten	
Das Ende der Weather Underground Organization	239
Richtungskämpfe: Hard Times und die WUO	242
Auseinanderfallen	246
... der Versuch, inmitten der Trümmer voranzukommen	249
Sektiererei beim Zerfall von Weather Underground	251
Der Nachhall in der legalen Szene.	253
Neubewertungen, Neugründungen, Neuaufbau	
Leben nach Weather Underground	256
XI. Aus dem Untergrund hinter Schloss und Riegel	
Die Brink's-Affäre und das Leben als politischer Gefangener	261
Juristische Kämpfe: Runde Eins	268
Juristische Kämpfe: Runde Zwei	273

Gefängnisse und politische Gefangene in den Vereinigten Staaten	276
Das Erbe von Weather Underground und die Brink's-Affäre	281
Dritter Teil	
Lektionen und Erbe	283
XII. Die Politik der Solidarität	
Lehren und Erbe von Weather Underground	285
Eine weiße Kampftruppe	
Rasse, die Vorrechte der Weißen und weiße Vorherrschaft	288
Rasse, Klasse und Kolonialismus: Die Klassenanalyse von Weather	295
Militanz, Konfrontation und der Untergrund	300
Interne Dynamiken: Demokratie und Gruppenprozesse	307
Weatherman neu betrachtet: Geschlecht, Sexualität und Feminismus	308
Gefängnisse und politische Gefangene	313
Globalisierung, Krieg und Internationalismus	317
Die Politik der Solidarität im 21. Jahrhundert	320
Epilog	323
Biographien	329
Danksagungen	339
Anmerkungen	343